

STADT FÜSSEN

Stadtkämmerei



Beteiligungsbericht 2023

gemäß Art. 94 Abs. 3 GO
erstellt am 12.11.2024

Allgemeines.....	2
Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.	3
Siedlungswerk Füssen GmbH	4
Füssener Kurbetriebe GmbH.....	5
Tegelbergbahn GmbH & Co. KG	6
Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co KG	7
Tegelbergbahn GmbH.....	8
Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing.....	9,10

Allgemeines

Gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme im Geschäftsjahr darstellen.

Haben die Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Einzelbezüge nicht erklärt, sind ihre Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

Der Bericht ist dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen (Art. 94 Abs. 3 Satz 4 GO). Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Anschließend ist ortsüblich darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann (Art. 94 Abs. 3 Satz 5 GO).

Die gesetzlichen Vorgaben zur Aufnahme in den Beteiligungsbericht der Stadt Füssen sind in folgenden privatrechtlichen Unternehmen erfüllt:

1. Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G
2. Siedlungswerk Füssen GmbH
3. Füssener Kurbetriebe GmbH
4. Tegelbergbahn GmbH & Co. KG
5. Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG

Des Weiteren wurden in den Beteiligungsbericht aus Gründen der Transparenz die mittelbare Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH mit aufgenommen.

Das Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing, als Anstalt des öffentlichen Rechts nach Art. 89 Abs. 1 GO i. V. m. § 1 Abs. 1 KUV, wird im Hinblick auf seine zentrale Funktion und zur Schaffung von Transparenz über die Betätigung der Stadt Füssen in Rechtsformen des Privatrechts hinaus und aufgrund sonstiger Einstandsverpflichtungen, z. B. als Gewährträgerin für ihr Kommunalunternehmen, in den Beteiligungsbericht mit aufgenommen.

Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Geschäftssitz: Kemptener Straße 103 a, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Errichtung und Verwaltung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe sowie sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig, die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen (§ 2 der Satzung des Siedlungswerk Füssen).

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Zum 31.12.2023 hat die Genossenschaft 574 Mitglieder mit 2.290 Anteilen. Das Geschäftsguthaben beträgt 480.237,09 EUR. Die Stadt Füssen ist seit dem 09.01.1956 Mitglied mit 310 Geschäftsanteilen. (Mitgliedsnummer 367). Das sind rund 13,53 % der Anteile. Ihr Geschäftsguthaben beträgt 65.100 EUR.

Zusammensetzung der Organe

Der Vorstand der Genossenschaft setzt sich aus zwei Mitgliedern und der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern zusammen. Den geschäftsführenden Vorstand bilden Herr Helmut Schuster und Herr Gerhard Dittrich, Diplom-Ingenieur (FH) Versorgungstechnik. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Martin Haf.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

01.01.2023 Verbindlichkeiten	5.483.982,50 Euro
31.12.2022 Kassenbestand	1.922.145,41 Euro
31.12.2022 Geschäftsguthaben	480.237,09 Euro
31.12.2022 Rücklagen	13.631.521,95 Euro
31.12.2022 Jahresüberschuss	918.442,18 Euro
31.12.2022 Bilanzgewinn	45.942,18 Euro

Siedlungswerk Füssen GmbH

Geschäftssitz: Kemptener Straße 103 a, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Siedlungswerk Füssen GmbH ist zu 100 % eine Tochtergesellschaft der Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G.

Zweck ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 128.000,- EUR und wird zur Gänze von der Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G. als Gesellschafterin gehalten.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Helmut Schuster und Herrn Gerhard Dittrich, Diplom-Ingenieur (FH) Versorgungstechnik.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

01.01.2024 Verbindlichkeiten	0 Euro
31.12.2023 Kassenbestand	1.061.141,98 Euro
31.12.2023 Kapitalrücklage	766.937,82 Euro
31.12.2023 Jahresüberschuss	178.070,14 Euro

Füssener Kurbetriebe GmbH

Geschäftssitz: Lechhalde 3, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kureinrichtungen jeder Art und die Beteiligung an anderen Gesellschaften (§ 3 Unternehmenssatzung vom 05.11.1987, URNr. S 1955/1987, Notar Hans-Joachim Schirmer, Füssen).

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 EUR und wird zu 100 % von der Stadt Füssen gehalten.

Die Füssener Kurbetriebe GmbH ist kommunaler Großgesellschafter der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG, Schwangau. Neben der Beteiligung hat die GmbH im Berichtsjahr 2020 keine weiteren unternehmerischen Aktivitäten. Die Beteiligungen der GmbH bestehen aus der Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG zu 550.286,08 EUR und der Kapitalrücklage derselben zu 370.000,00 EUR.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Marcus Eckert, ab dem 01.08.2018 (eingetragen ins Handelsregister am 21.01.2019) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Seit dem 25.05.2022 ist Thomas Klöpf im Handelsregister eingetragen, da Herr Eckert das Unternehmen verlassen hat.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

Die Gesellschaft ist als Beteiligungsgesellschaft konzipiert und hält ausschließlich eine Beteiligung als Kommanditistin an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG, Schwangau. Die wirtschaftliche Entwicklung der Füssener Kurbetriebe GmbH ist somit ausschließlich von der Entwicklung dieser Beteiligung abhängig. Das Unternehmen hat in 2023 ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Die Höhe des Beteiligungsertrages ist ausreichend, um die finanzielle Lage der Gesellschaft aufrecht zu erhalten.

01.01.2024 Verbindlichkeiten	0,00 Euro (Vorjahr 10.100,00 Euro)
31.12.2023 Kassenbestand	98.433,32 Euro
31.12.2023 Jahresergebnis	84.323,40 Euro (Vorjahr 75.732,00 Euro)
31.12.2023 Eigenkapital	835.015,26 Euro

Im **Bilanzgewinn** ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 546.139,70 (Vj. EUR 470.407,70) enthalten. Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 84.323,40 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Tegelbergbahn GmbH & Co. KG

Geschäftssitz: Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Bergbahnen auf den Tegelberg und auf den Buchenberg sowie zugehöriger Anlagen, wie Sesselbahnen, Skilifte, Skiabfahrten, Einrichtungen für Hängegleiter, gastronomische Betriebe, Kioske u. ä.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen erwerben, pachten oder sich an ihnen beteiligen und alle Geschäfte betreiben, die zur Förderung ihres Unternehmenszweckes dienlich erscheinen.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschaftsvertrag, gültig ab 01.12.2015:

Das Festkapital der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beträgt 4,0 Mio. EUR. Dieses wird zu 49.045,05 EUR (1,23 %) von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Tegelbergbahn GmbH, gehalten. Das weitere Festkapital in Höhe von 3.950.954,95 EUR wird von den Kommanditisten gehalten. Die Kommanditisten werden in Großkommanditisten mit insgesamt 3.601.604,00 EUR (Stand 30.11.2022; davon Kommunen mit insgesamt 1.001.187,27 EUR bzw. 25,03 % und Private mit insgesamt 2.600.416,73 EUR bzw. 65,01 %) und Kleinkommanditisten mit insgesamt 349.350,95 EUR (Stand 30.11.2022) bzw. 8,73 % unterschieden.

Die Stadt Füssen ist mit einem Anteil von 11,13 % an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beteiligt.

Gesellschaftsvertrag, gültig ab dem 01.09.2023:

Das Festkapital der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beträgt 3.950.954,95 EUR und wird zu 100 % von den Kommanditisten gehalten. Die Kommunen halten ein Festkapital von insgesamt 1.001.187,27 EUR (25,34 %). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die Tegelbergbahn GmbH. Diese ist nicht am Festkapital beteiligt.

Die Stadt Füssen ist mit einem Anteil von 11,26 % an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beteiligt.

Von der zusätzlichen Kapitalrücklage der Kommunen in Höhe von insgesamt 1 Mio. EUR hält die Stadt Füssen über die Füssener Kurbetriebe GmbH einen Anteil in Höhe von 370.000,- EUR, somit 37,00 %. Vereinbarungsgemäß wird die Kapitalrücklage der Kommunen innerhalb von zwei Jahren ab Beschlussfassung in gleichen Jahrestriegen aufgelöst. **Die erste Rückzahlung erfolgte im Mai 2024.**

Die Tegelbergbahn GmbH & Co. KG ist zu 100 % an ihrer Komplementärin, der Tegelbergbahn GmbH, mit einem Betrag von 27.000,- EUR beteiligt.

Die Kommanditbeteiligung an der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG ist zum Nominalwert mit 2.866.775,13 EUR bilanziert.

Außerdem ist die Tegelbergbahn GmbH & Co. KG mit jeweils 5.000,00 EUR an der Allgäu Marketing GmbH und der Allgäu-Tirol-Bergwelt GmbH beteiligt.

Zusätzlich sind Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 1.150,00 EUR bilanziert.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.649.951,51 EUR aus.

Zum 30.11.2023 beläuft sich der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten auf insgesamt 3.535.582,54 EUR. Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 279.676,16 EUR (Vorjahr: 532.871,58 EUR).

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital in Höhe von 7.474.400,73 EUR aus. Bei einer Bilanzsumme von 10.049.505,78 EUR entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 74,4 % (Vorjahr: Eigenkapitalquote 59,7 %). Die im Vergleich zu den Vorjahren größeren Abweichungen bei Eigenkapital und Eigenkapitalquote resultieren daher, dass seit dem Wirtschaftsjahr 2022/2023 der Jahresabschluss vor Ergebnisverwendung aufgestellt wird und deswegen der Bilanzgewinn in Höhe von 1.484.956,36 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) das Eigenkapital erhöht.

Im Jahresabschluss werden die Kapitalrücklagen der Kommunen in Höhe von insgesamt 1 Mio. EUR, eine gesamthänderisch gebundene Rücklage in Höhe von 826.937,49 EUR sowie eine zwingende zweckgebundene Kapitalrücklage in Höhe von 164.995,15 EUR bilanziert. Die gesamthänderisch gebundene Rücklage setzt sich aus einer Instandhaltungsrücklage in Höhe von 808.752,49 EUR und dem ausschüttungsgesperren Betrag lt. vorliegendem Pensionsgutachten in Höhe von 18.185,00 EUR zusammen. Die zwingende zweckgebundene Rücklage wurde gemäß § 12 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrages (gültig ab 01.09.2023) gebildet.

Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG

Geschäftssitz: Tiroler Straße 176, 87459 Pfronten

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bergbahnen jeder Art im Sommer und Winter und von zur Förderung des Unternehmens notwendigen Nebenbetrieben.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Festkapital der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG liegt bei 3.840.000 EUR. Es wird zu 100 % von den Einlagen der Kommanditisten, bestehend aus der Gemeinde Pfronten (1.280.000 EUR bzw. 33,33 %) und der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG (2.560.000 EUR bzw. 66,67 %) gehalten.

Die Stadt Füssen ist mit der Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG somit auch mittelbar mit 9,17 % an der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt der Tegelbergbahn GmbH, vertreten durch Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 368.549,21 EUR aus.

Zum 30.11.2023 beläuft sich der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten auf insgesamt 2.693.711,76 EUR. Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital in Höhe von 4.110.619,82 EUR aus. Bei einer Bilanzsumme von 4.521.717,47 EUR entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 90,9 %.

Tegelbergbahn GmbH

Geschäftssitz: Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG sowie der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 27.000,- EUR und wird zur Gänze von der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG als Gesellschafterin gehalten.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberichtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2023 weist einen Jahresfehlbetrag von 52.211,62 EUR aus, der mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird. Der Jahresfehlbetrag resultiert aus der Reduzierung des Kommandit-Kapitals in Höhe von 49.045,05 EUR bei der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG, die in der Gesellschafterversammlung vom 25.07.2023 ohne Ausgleich beschlossen wurde. Die Bilanzsumme beträgt 46.556,78 EUR.

Zum Abschlussstichtag bestehen geringe Verbindlichkeiten in Höhe von 279,57 EUR.

Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing

Geschäftssitz: Kaiser-Maximilian-Platz 1, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Kommunalunternehmens ist ein umfassendes Tourismus- und Stadtmarketing. Dies beinhaltet die auf das touristische Angebot bezogene lokale wie regionale Angebots- und Produktentwicklung, das Informationsmanagement und Marketing auf relevanten Plattformen im In- und Ausland inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, den Gäste-Informationsservice vor Ort, das Gästeprogramm, touristisches Qualitätsmanagement, infrastrukturelle und organisatorische Maßnahmen zur Prädikatssicherung, die Initiierung und Umsetzung von tourismusrelevanter Infrastruktur, das Stadtmarketing mit den Schwerpunkten Veranstaltungen, Netzwerkbildung und Stadtattraktivierung sowie alle Maßnahmen, die der Koordinierung und Bündelung der Interessen sowie der Vernetzung der relevanten Akteure im Hinblick auf Maßnahmen der Tourismus und des Stadtmarketings dienen.

Aufgabe des Kommunalunternehmens ist weiterhin das Betreiben des touristischen Meldewesens sowie die Erhebung und Einziehung des Kurbeitrags und des Fremdenverkehrsbeitrags für Beitragsschuldner, die Wohnungen, Zimmer oder sonstige Räume oder Grundstücke oder Grundstücksteile für Gäste gegen Entgelt zur Verfügung stellen.

(§ 2 Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Füssen Tourismus und Marketing“ Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen vom 01.01.2015)

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Kommunalunternehmens, das alleine von der Stadt Füssen gehalten wird, beträgt 50.000,- EUR und wurde in 2016 voll einbezahlt. Die Stadt hält damit 100 % der Anteile.

Zusammensetzung der Organe

Organe des Kommunalunternehmens sind nach § 3 Unternehmenssatzung

- der Vorstand und
- der Verwaltungsrat.

Der Vorstand des Kommunalunternehmens besteht aus einer Person und ist alleinvertretungsberechtigt. Der Vorstand leitet das Kommunalunternehmen eigenverantwortlich, sofern nicht gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung etwas anderes bestimmt ist. Als Vorstand im Geschäftsjahr 2020 war Herr Stefan Fredlmeier bestellt.

Der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens besteht lt. Satzung aus dem Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern. Vorsitzender des Verwaltungsrats war bis zum 30.04.2020 der Erste Bürgermeister der Stadt Füssen, Herr Paul Jacob. Ab dem 01.05.2020 wurde Herr Maximilian Eichstetter zum Ersten Bürgermeister der Stadt Füssen gewählt und somit zum Verwaltungsratsvorsitzenden des Kommunalunternehmens bestellt.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2023

Ertragslage 2023 (entnommen dem Bericht des BKPV):

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 206 T€ auf 2,655 Mio €. Auf der **Aktivseite** verringerte sich das Anlagevermögen um 122 T€ auf 561 T€. Der Rückgang ist bedingt durch die Nachaktivierung eines Zuschusses für die Neugestaltung des Mitterseeparks, der vom Anlagevermögen abgesetzt wurde.

Der prozentuale Anteil des Anlagevermögens beträgt bei einer höheren Bilanzsumme 21 % nach 28 % im Vorjahr.

Innerhalb des kurzfristigen Vermögens zeigt sich eine deutliche Abnahme des Forderungsbestands um 117 T€ auf 340 T€, was insbesondere auf den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

Demgegenüber kam es zu einem deutlichen Anstieg der Flüssigen Mittel um 455 T€ auf 1,736 Mio €, sodass sich insgesamt kurzfristige Vermögenspositionen i.H.v. 2,094 Mio € oder 79 % der Bilanzsumme ergeben.

Auf der **Passivseite** erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresgewinns in Höhe von 192 T€ auf 1,913 Mio €.

Der Eigenkapitalanteil ist trotz der gestiegenen Bilanzsumme dennoch auf 72 % (70 % i.Vj.) gestiegen; die Eigenkapitalausstattung ist weiterhin sehr gut.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten einschließlich Rückstellungen erhöhten sich leicht auf 742 T€.

Der **Bilanzaufbau** gibt angesichts der sehr guten Eigenkapitalausstattung keinen Anlass zu Beanstandungen.

Im Jahr 2023 war der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit positiv; er lag um 266 T€ über dem Vorjahr. Der Anstieg ist insbesondere durch die Abnahme der kurzfristigen Forderungen und die Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens in Folge der Einbuchung der Betriebsprüfungsergebnisse 2016 bis 2018 im Vorjahr begründet. Demgegenüber wirkt sich die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen gegenüber der Zunahme im Vorjahr konträr dazu aus.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichte aufgrund eines per Saldo deutlichen Rückgangs der Investitionen ins Anlagevermögen zur Deckung der Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (28 T€) aus.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war im Jahr 2024 mit 61 T€ positiv.

Der Finanzmittelfonds wurde insgesamt um 456 T€ aufgebaut.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei zu 100 % (i.Vj. 40 %) aus den Abschreibungen finanziert werden.

Es ergeben sich aufgabenbedingt angemessene finanzielle Spielräume. **Die Finanzlage war 2023 insgesamt nicht zu beanstanden.**

Die gesamten **betrieblichen Aufwendungen**, welche insbesondere vom Personalaufwand (41 %) und vom Materialaufwand (38 %) bestimmt werden, stiegen um 311 T€ auf 3,335 Mio €.

Der Materialaufwand betrug 2023 insgesamt 1,281 Mio € und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 197 T€. Diese Entwicklung ist weiterhin im Lichte des Auslaufens der letzten Restriktionen aus der CoronaPandemie zu betrachten. Demnach kam es insbesondere zu deutlichen Steigerungen der Projektkosten ÖPNV/Allgäumobil in Zusammenhang mit der Königscard (+141 T€). Darüber hinaus war u.a. ein Anstieg der Ausgaben für FTMVeranstaltungen (+34 T€) sowie der Druckerzeugnisse (+31 T€) zu verzeichnen.

Bedingt durch gestiegene Personalarückstellungen sowie Personalmehrung und Tarifanpassungen erhöhten sich die Personalaufwendungen um 9 % auf 1,379 Mio €.

In Folge eines ausgebuchten Zuschusses im Vorjahr nahmen die Abschreibungen um 24 % auf 92 T€ zu.

Im Wesentlichen durch im Vorjahr enthaltene Aufwendungen in Zusammenhang mit einer abgeschlossenen Betriebsprüfung verringerten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 8 % auf 582 T€.

Die gesamten **Betriebserträge** verzeichneten einen Anstieg um 329 T€ auf 3,674 Mio €.

Wie im bereits im Vorjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse 2023 durch den Wegfall der letzten Pandemiebedingten Beschränkungen im Tourismus und Veranstaltungsbereich um 563 T€ oder 18 % auf 3,631 Mio €. Innerhalb der Umsatzerlöse stiegen insbesondere die Erlöse aus den Kur und Fremdenverkehrsbeiträgen deutlich um 404 T€ bzw. 158 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 234 T€. In diesem Posten waren im Vorjahr vor allem Finanzzuweisungen in Zusammenhang mit der CoronaPandemie enthalten.

Bei betrieblichen Aufwendungen von 3,335 Mio € (3,024 Mio € im Vj.) und Betriebserträgen von 3,674 Mio € (2,345 Mio € im Vj.) errechnet sich im Jahr 2023 ein Betriebsergebnis von 339 T€ nach einem Betriebsergebnis von 321 T€ im Vorjahr. Nach Finanzerträgen i.H.v. 7 T€ und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag i.H.v. 153 T€ ergibt sich im Jahr 2023 ein Unternehmensergebnis von 192 T€.

Die Ertragslage des Kommunalunternehmens ist im Berichtszeitraum als betriebswirtschaftlich gut zu beurteilen.